BEDIENUNGSANLEITUNG

FÜR DEN

INOA

Sli5

Inhalthaltsverzeichnis

Einfahrvorschrift 3
Fahrhinweise 4
Handhabung 6
Wartungsplan 9
Wartung 11
Reinigung & Pflege 12
Bedien- und Kontrollelemente 15

EINFAHRVORSCHRIFTEN

Um ein Maximum an Lebensdauer für Ihren Elektroroller zu erzielen ist die strikte Einhaltung der Einfahrvorschriften erforderlich.

Um eine optimale Haltbarkeit und die größtmögliche Reichweite Ihres Elektrorollers zu erreichen muss dieser wie folgt eingefahren werden.

- Laden Sie die Batterie vor der ersten Fahrt vollständig auf.
- Fahren Sie die Batterie mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten solange, bis ein deutlicher Leistungsverlust zu spüren ist.
- Laden Sie die Batterie wieder vollständig auf.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang 3 bis 4 mal.

Beachten Sie die folgenden Ladetipps:

- Die Batterie ist fertig geladen wenn die Status-LED am Ladegerät von rot auf grün wechselt.
- Die Reichweite von Elektrofahrzeugen hängt stark von der jeweiligen Belastung, der Temperatur und dem persönlichen Fahrstil ab.
- Durch vorausschauendes und diszipliniertes Fahren kann die Reichweite erheblich gesteigert werden. So wirken sich Vollgasfahrten, genauso wie starkes Beschleunigen negativ auf die Reichweite aus.

Die endgültige Leistung und Reichweite des Fahrzeugs wird erst nach einigen vollständigen Ladezyklen erreicht.

FAHRHINWEISE

Wenn es das erste Mal ist, dass Sie ein Fahrzeug dieser Art fahren, empfehlen wir Ihnen dies auf einem verkehrsfreien Gelände zu üben bis Sie sich mit dem Fahrzeug und all seinen Funktionen vertraut gemacht haben.

Mit einer Hand zu fahren ist extrem gefährlich. Behalten Sie während der Fahrt beide Hände am Lenker und beide Füße auf dem Fußbett. Nehmen Sie unter keinen Umständen während der Fahrt beide Hände vom Lenker.

Bremsen Sie immer mit beiden Bremsen gleichzeitig. Nur so kann eine optimale Bremswirkung erreicht werden.

Niemals stark bremsen wenn Sie eine Kurve fahren. Werden Sie ausreichend langsam bevor Sie eine Kurve fahren.

Wenn die Fahrbahn glatt ist hat Ihr Fahrzeug eine reduzierte Bodenhaftung. In diesem Fall reduzieren Sie die Geschwindigkeit und bremsen äußerst vorsichtig.

Bei Seitenwind, der hauptsächlich beim herausfahren aus Tunneln, überholen von LKW, überqueren von Brücken und Bergen auftreten kann, seien Sie aufmerksam und reduzieren Sie die Geschwindigkeit.

Beim fahren mit zwei Personen ändern sich die Fahreigenschaften Ihres Fahrzeugs erheblich. Unter anderem wird der Bremsweg länger, außerdem reagiert das Fahrzeug bei Bodenunebenheiten anders. Passen Sie die Geschwindigkeit dementsprechend an.

MIT DEM ELEKTROROLLER FAHREN

Bevor Sie das Fahrzeug starten, muss der Seitenständer eingeklappt sein. Da in diesem Fahrzeug ein Automatikgetriebe arbeitet müssen Sie keinen Gang einlegen sondern nur vorsichtig Gas geben um los zu fahren.

DIE GESCHWINDIGKEIT DES ELEKTROROLLERS KONTROLLIEREN

Mit dem Gasgriff kontrollieren Sie die Geschwindigkeit. Sie sollten die Geschwindigkeit beim Fahren behutsam steigern.

- **Beschleunigen**: Drehen Sie den Gasgriff gegen den Uhrzeigersinn zu sich heran.
- **Verlangsamen**: Drehen Sie den Gasgriff im Uhrzeigersinn von sich weg.

DEN ELEKTROROLLER ABBREMSEN

Zum Bremsen drehen Sie den Gasgriff in seine ursprüngliche Position mit dem Uhrzeigersinn von sich weg und ziehen die Vorder- und Hinterbremse zusammen.

> ⓘ Die Benutzung von nur einer Bremse kann zum Rutschen des jeweiligen Rades führen. Durch starkes Bremsen in einer Kurve kann der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

FAHREN IM REGEN

Fahren Sie bei schlechtem Wetter besonders vorsichtig. Bei nasser Straße sollten Sie die Geschwindigkeit verringern und den Bremsvorgang früher einleiten, da sich der Bremsweg verdoppeln kann.

ANHALTEN UND PARKEN

1. Beim Bremsen drehen Sie den Gasgriff in seine ursprüngliche Position mit dem Uhrzeigersinn von sich weg und benutzen Sie zum Anhalten immer die vordere und hintere Bremse gleichzeitig.
2. Schalten Sie das Fahrzeug aus, Zündschlüssel nach links (OFF)
3. Klappen Sie den Seiten- oder Hauptständer zum Parken herunter.
4. Zum Schutz vor Diebstahl legen Sie immer das Lenkerschloss ein.

Stellen Sie das Fahrzeug auf festem geraden Boden ab, um es vor dem Umfallen zu schützen. Wenn Sie das Fahrzeug auf einem Gefälle parken müssen, stellen Sie es mit dem Heck nach unten ab, um es gegen Wegrollen zu sichern.

FAHRHINWEISE FÜR ELEKTROROLLER

Hinweise zum sicheren Fahren mit Elektrofahrzeugen:

- Elektrofahrzeugen beschleunigen schneller als Fahrzeuge mit Benzinmotor. Betätigen Sie den Gasgriff daher immer behutsam und vorsichtig.
- Durch die fehlenden Motorgeräusche kann es sein, dass die Geschwindigkeit falsch eingeschätzt wird. Kontrollieren Sie die aktuelle Geschwindigkeit immer mit dem Tacho und bremsen Sie vor einer Kurve rechtzeitig ab.

Da bei einem Motorroller mit Elektromotor der Motor im Stand nicht zu hören ist, können Sie anhand der Batterieanzeige im Tacho feststellen ob die Zündung aktiviert ist. Wenn sich die Batterieanzeige beim drehen den Schlüssels nach oben bewegt ist der Motor eingeschaltet.

Halten Sie beim drehen des Zündschlüssels auf die Position AN unbedingt eine Bremse gezogen. Manche Elektrofahrzeuge starten nur mit gezogener Bremse! Dies soll ein unbeabsichtigtes losfahren verhindern.

HANDHABUNG

Arbeiten an Ihrem Fahrzeug sollten nur von ausgebildeten Fachkräften durchgeführt werden. Zum Beispiel durch unseren Vor-Ort Service.

BATTERIE

Unsere Elektroroller sind mit wartungsfreien Batterien ausgerüstet und können im Falle eines Defekts oder zu geringer Leistung problemlos getauscht werden. Eine zusätzliche Wartung ist nicht nötig.

Die Batterie ist kein vom Benutzer reparierbarer Teil des Fahrzeugs. Wenden Sie sich bei einem Problem mit der Batterie immer an unseren Service!

Um eventuelle Leckagen, Überhitzung, Rauchentwicklung, Brand oder Explosion zu vermeiden, befolgen Sie bitte diese Anweisungen:

1. Die Batterie darf nur bei Temperaturen zwischen -10°C und 45°C eingesetzt werden.
2. Nicht Wasser, Getränken oder korrosiven Flüssigkeiten aussetzen.
3. Von Wärmequelle, offenem Feuer,brennbaren und explosiven Gasen und Flüssigkeiten fernhalten.
4. Keine Metallteile im Batteriefach / Staufach transportieren oder aufbewahren.

Hinweise zur Sicherheit:

- Laden Sie Ihr Elektrofahrzeug nur an gut belüfteten Orten.
- Laden Sie die Batterie niemals in einer Umgebung mit einer Temperatur von unter 0°C.
- Lagern Sie im Umkreis von zwei Metern rund um das Fahrzeug keine brennbaren Materialien.
- Laden Sie das Fahrzeug maximal 10 Stunden am Stück. Trennen Sie nach 10 Stunden das Ladegerät von der Stromversorgung und ziehen Sie den Ladestecker aus dem Fahrzeug.
- **Wenn Sie während oder nach dem Ladevorgang eine Geruchsentwicklung, Überhitzung oder Verformung wahrnehmen, trennen Sie das Ladegerät sofort von der Stromversorgung und wenden Sie sich an unseren Service!**

BATTERIEPFLEGE

- Beachten Sie die Einfahrvorschriften.
- Laden Sie die Batterie möglichst bei Temperaturen zwischen 10°C und 25°C.
- Sollte das Fahrzeug länger als einen Monat nicht benutzt werden, laden Sie die Batterie nach.
- Lassen Sie Batterien niemals über einen längeren Zeitraum im entladenen Zustand.
- Fahren Sie die Batterie ab und zu in einer Fahrt leer um die komplette Kapazität zu erhalten.

Laden Sie die Batterien besser häufiger kurz, als zu spät oder überhaupt nicht.

Achtung:

- Die Anweisungen in der Bedienungsanleitung müssen eingehalten werden. Bei Zuwiderhandlung ist der Benutzer für das Ergebnis verantwortlich.
- Zum Laden darf nur das Original-Ladegerät verwendet werden. Achten Sie auf die Art der Batterie und die angelegte Spannung.
- Das Laden sollte in einer gut belüfteten Umgebung durchgeführt werden. Laden Sie die Batterie nicht in einem geschlossenen Raum oder bei hohen Temperaturen. Stellen Sie das Ladegerät während des Ladens nicht in das Staufach, oder decken dieses ab.
- Verbinden Sie zuerst die Batterie mit dem Ladegerät, bevor Sie dieses mit dem Stromnetz verbinden. Trennen Sie nach vollständiger Aufladung das Ladegerät vom Stromnetz und anschließend vom Fahrzeug.
- Vermeiden Sie eine längere Verbindung zwischen Ladegerät und Stromnetz, wenn nicht aufgeladen wird.
- Wenn Ihnen beim Laden Unregelmäßigkeiten auffallen, ein Geruchsentwicklung auftritt oder das Ladegerät überhitzt, beenden Sie sofort Ladevorgang und überprüfen oder ersetzen das Ladegerät.
- Vermeiden Sie bei der Verwendung und Aufbewahrung Fremdkörper, besonders Wasser oder andere Flüssigkeiten. Lagern Sie das Ladegerät nicht in Ihrem Fahrzeug.
- Führen Sie niemals selbst Reparaturen an Ihrem Ladegerät oder den Batterien durch.
- Wenn die Batterie innerhalb von 12 Stunden nicht voll geladen wird, stoppen Sie den Ladevorgang und wenden sich an unseren Service.

Hinweise zum Umgang mit der Batterie:

- Um die Lebensdauer der Batterie zu erhöhen, halten Sie den Batterie-Ladestand zwischen 20 % und 80 %.
- Die Temperatur darf bei einer längeren Lagerung niemals über 40° liegen. Dies kann zu irreversiblen Leistungsverlust führen
- Bei niedrigen Temperaturen verliert die Batterie schneller an Leistung. Genauer: Die nutzbare Kapazität beträgt 70 % bei -10° C, 85 % bei 0° C und 100 % bei 25° C.
- Bei einer längeren Lagerung sollte die Batterie immer zu 50% geladen sein. Der Ladestand muss regelmäßig kontrolliert und angepasst werden.
- Wird die Batterie länger als eine Woche gelagert, muss sie aus dem Roller genommen werden. Bewahren Sie die Batterie bei einer Temperatur von 10° C bis 25° C mit einer Kapazität von 30 % -70 % auf.
- Eine Auf- und Entladung wird mindestens alle 2 Monate empfohlen, um während der Lagerung Kapazitätsverlust der Batterie zu verhindern.
- Ein Fallenlassen der Batterie kann zu unkontrollierbaren internen Schäden an der Batterie und zu Leckagen, Überhitzung, Rauchentwicklung, Brand oder Explosion führen.

WARTUNGSPLAN

Dieser Wartungsplan gilt ausschließlich für Fahrzeuge der Marke Nova Motors. Wartungspläne für andere Marken finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

Kilometer		2000	4000	6000	8000	10.000	12.000	14.000
Monate		12	24	36	48	60	72	80
Fahrgestell	Tachoantrieb (*1)	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
	Gaszug (*2)	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
	Tacho (Anzeige km/h)	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
	Radlager (*1,2)	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
	Reifenzustand (*3)	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
	Reifendruck (*8)	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
	Reifenventile (*3)	Ü	ER	Ü	ER	Ü	ER	Ü
	Stoßdämpfer (*1,3)	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
	Lenkkopflager / Lenker (*17)	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
	Schwingenlager hinten (*18)	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
	Bremszüge / Leitungen (*5)	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
	Bremsbacken (Trommelbremse) (*7) (wenn vorhanden)	Ü	Ü	ER	Ü	Ü	ER	Ü
	Bremsbeläge (+ Scheibenbremse)	Ü	Ü	ER	Ü	ER	Ü	ER
	Bremsflüssigkeit (*6) (wenn vorhanden)	Ü	ER	Ü	ER	Ü	ER	Ü
	Schlösser (*19)	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
	Lichtanlage (*4)	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
	Hupe	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
	Prüfung beanspruchter Rahmenteile (*13)	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
	Ladebuchse (*10)	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
	Hauptschalter (wenn vorhanden)	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
	Stufenschalter (wenn vorhanden)	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
	Prüfung Elektro Motor (*12)	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
	Kontrolle Festigkeit Schrauben (*20)	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
	Schmieren / Ölen beweglicher Teile	D	D	D	D	D	D	D
fest verbaute Batterien	Prüfung fest verbaute Batterien (*9)	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
	Messung der Einzelnen Zellen (*14)	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
	Batteriegehäuse / Halter am Rahmen	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
tragbare Batterien	Batteriegehäuse	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
	Batterieaufnahme im Fahrzeug	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
	Batterie Anschlusskabel und Stecker	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
	Kontrolle Ladegerät & Ladekabel (*11)	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
	Auslesen des BMS (falls möglich)	D	D	D	D	D	D	D
	Probefahrt & Bremsprüfung (*16)	D	D	D	D	D	D	D

LEGENDE

Ü: Überprüfen und reinigen. Einstellen, schmieren oder wenn nötig ersetzen.
ER: Ersetzen
EI: Einstellen

R: Reinigen
AL: Ablassen
FÜ: Auffüllen

Si: Sichtprüfung
D: Durchführen

TECHNISCHE HINWEISE

*1 Überprüfen, reinigen und neu einfetten, bei Verschleiß komplett mit Tachowelle ersetzten.
*1.2 Rad vorne und hinten auf Leichtgängigkeit prüfen. Auf Lagergeräusche achten.
*1.3 Stoßdämpfer auf Undichtigkeit und Riefen in Laufbuchse kontrollierern und reinigen.
*2 Leichtgängigkeit Prüfen, Spiel einstellen/nachstellen, Bouwdenzug mit Telfonspray einsprühen.
*3 Sicht- und Dehnungsprüfung des Reifen und Ventils. Bei Verschleiß oder Porosität ersetzen.
*4 Prüfen der Scheinwerfer vorne und hinten, Bremslichtschalter auf beiden Seiten, Blinker, Hupe und der Kontrollleuchten im Tacho.
*5 Sicht- und Funktionsprüfung der Bremsen. Verlegung der Bremsleitung vorne prüfen. Bremse hinten nachstellen
*6 Füllstand kontrollieren und nach maximal 24 Monaten komplett wechseln.
*7 Bremse nachstellen. Sobald Einstellmutter nahe der Endposition Beläge umgehend wechseln.
*8 Reifen auf Abrieb und Fremdkörper prüfen. Reifendruck nach Vorgaben auffüllen. Richtwert 2,5 bar.
*9 Prüfung auf Beschädigung oder Verformung der Batterie. Prüfung auf Leckage oder Verändung der Beschafffenheit.
*11 Prüfen der Kabel, der Anschlussdose und des Ladegeräts auf Beschädigung. Funktion der Ladeleuchten prüfen. Nach 24 Monaten erneuern.
*12 Prüfen auf Leichtgängigkeit, Geräusche und Beschädigungen. Sichtprüfung des Anschlusskabels.
*13 Optische Prüfung der besonders belasteten Teilen.
*14 Zellen einzeln. Bei Spannungsabweichungen von mehr als 0,3 V Zelle erneuern.
*16 Beschleunigung auf Maximalgeschwindigkeit des Fahrzeugs, Bremsprüfung und Prüfung des Fahrverhaltens.
*17 Lenkkopflager von unten fetten und bei erhöhtem Lagerspiel nachstellen.
*18 Lager auf erhöhtes Spiel prüfen. Achse nachziehen
*19 Schlösser auf Funktion prüfen und ölen. Lenkerschloss prüfen. Ggf. Züge zur Sitzbank prüfen.
*20 Kontrolle des Anzugdrehmoments an Achse vorne, Achse hinten und Schrauben an den Bremssätteln.

V3.2, © Nova Gruppe GmbH
Stand 22.12.2020

WARTUNG

Arbeiten an Ihrem Fahrzeug sollten nur von ausgebildeten Fachkräften durchgeführt werden. Zum Beispiel durch unseren Vor-Ort Service.

Beachten Sie die in unserem Wartungsplan angegebenen Wartungsintervalle!

ALLGEMEINE WARTUNG

REIFENDRUCK

Wenn Ihr Fahrzeug über luftgefederte Reifen verfügt, kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck. Der korrekte Reifendruck ist sehr wichtig für eine sichere Fahrt. Der Reifendruck sollte vor Antritt jeder Fahrt geprüft werden, denn die Reifentemperatur und der Reifendruck ändern sich während der Fahrt. Bei zu geringem Druck erhöht sich der Abrollwiderstand, das Fahrzeug „schwimmt" auf der Fahrbahn und das Fahrverhalten wird instabil. Bei zu hohem Druck verringert sich die Reifenauflagefläche, wodurch das Fahrverhalten in Kurven und auf regennasser Fahrbahn schwieriger wird.

Reifendruck (kalt): Vorderrad 2.0 bar Hinterrad 2.5 bar

Achtung:

- Falscher Reifendruck kann das Fahrverhalten negativ beeinflussen.
- Dies kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. In keinem Fall dürfen Sie das Fahrzeug überladen. Dies kann das Fahrverhalten ebenfalls negativ beeinflussen. Achten Sie auf das zulässige Gesamtgewicht.
- Entfernen Sie festgeklemmte Fremdkörper aus dem Profil. Prüfen Sie die Reifen regelmäßig. Erneuern Sie defekte Reifen und verwenden Sie dabei ausschließlich für das Fahrzeug zugelassene Reifen.

BATTERIEN

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Zustand der verbauten Batterien. Achten Sie hierbei auf optische Veränderungen der einzelnen Batterien und der dazugehörigen Verbindungskabel.

- Oxidation der Pole: Weiße Ablagerung an den Polen.
- Aufgeblähte Zellen: Das Gehäuse der Batterie verformt sich.

Wenn eine Batterie optische Veränderungen aufweist sollte das Fahrzeug nicht mehr benutzt werden und die defekte Batterie durch unseren Vor-Ort Service getauscht werden!

REINIGUNG & PFLEGE

Durch regelmäßige und sachgemäße Pflege können Sie das äußere Erscheinungsbild, die allgemeine Leistung und die Lebensdauer Ihres Elektrorollers optimieren. Außerdem hilft diese regelmäßige Kontrolle Undichtigkeiten, Verschleiß und kleinere Schäden frühzeitig zu erkennen.

Tipps zum Abstellen Ihres Elektrorollers:

- Das Abdecken mit einer Faltgarage kann dabei helfen, die Oberflächen vor schädlicher UV-Strahlung zu schützen.
- Lassen Sie Ihr Elektroroller nie längere Zeit ungeschützt im Freien stehen.

- Reinigen Sie Lichtanlage und andere Kunststoffteile mit einem feuchten Tuch oder Schwamm und Wasser sowie einem milden Reinigungsmittel.
- Starke Reinigungsmittel können bei Aluminiumteilen Korrosion verursachen und Kunststoffoberflächen angreifen.
- Spülen Sie das Fahrzeug nach dem Reinigen mit reichlich klarem Wasser ab.
- Trocknen Sie das Fahrzeug mit einem weichen Tuch.

Hochdruck-Wasserstrahlgeräte können Teile des Fahrzeugs zerstören und sollten daher nicht zum Reinigen eingesetzt werden.

REINIGUNG UND PFLEGE

Um Rost zuverlässig vorzubeugen, empfiehlt es sich das Fahrzeug nach Regenfahrten gründlich zu reinigen und zu trocknen. Verwenden Sie ein konformes Rostschutzmittel (Chromschutz).

Beachten Sie bei der Reinigung unbedingt die folgenden Punkte

- Karosserie mit mildem Waschmittel reinigen.
- Einen weichen Schwamm oder ein weiches Tuch benutzen.
- Auf keinen Fall Lösungsmittel verwenden.
- Niemals einen direkten Wasserstrahl auf folgende Bauteile richten:
    - Scheinwerfer
    - Schalter am Lenker
    - Bremshebel
    - Lenkersperre
    - Reifen- und Lagernaben
    - Batterie und Ladebuchse

Hinweise zur richtigen Reinigung:

- Nach dem Trocknen alle metallischen und verchromten Oberflächen mit Sprühöl oder Wachs behandeln, um Korrosion zu vermeiden.
- Nach der Wäsche alle lackierten Verkleidungsteile mit einem im Fachhandel erhältlichen Pflegewachs oder Kunststoffpflege behandeln. Alle 3 Monate Wachsschicht erneuern.

Nach der Fahrt in Küstennähe oder auf salzgestreuten Straßen (Streusalz), das Elektroroller umgehend mit kaltem Wasser gründlich abspülen. Kein warmes Wasser verwenden, dies verstärkt die Korrosion des Streusalzes.

FAHRZEUGUNTERBRINGUNG

Parken Sie Ihr Fahrzeug grundsätzlich auf einem nicht zu kalten und trockenen Platz. Wenn nötig schützen Sie es vor Staub indem Sie es abdecken. Nova Motors bietet Ihnen spezielle Abdeckplanen.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug für längere Zeit abstellen, sollten die folgenden Punkte beachtet werden:

- Die Wintermonate sollten zur Inspektion genutzt werden, denn zum Frühjahr sind die Werkstätten meist voll ausgelastet.
- Fahrzeug von Schmutz und Staub reinigen, mit Pflegemittel (Metallteile: Pflegeöl) konservieren.
- Fahrzeug nicht über mehrere Monate nicht bewegen.
- Reifendruck kontrollieren.
- In gut belüfteten Räumen mit geringer Luftfeuchtigkeit oder im Freien mit einer Abdeckung schützen.
- Wenn die Batterie entnehmbar ist, diese ausbauen.

Parken Sie das Fahrzeug in gut belüfteten Räumen oder decken Sie es ab, um es vor Staub oder ständiger Feuchtigkeit zu schützen. Zum Schutz vor Rost vermeiden Sie das Fahrzeug in Räumen unterzustellen in denen ätzende Chemikalien gelagert werden.

Weitere Informationen und Pflegetipps finden Sie in unserem Help Center unter https://help.nova-motors.de.

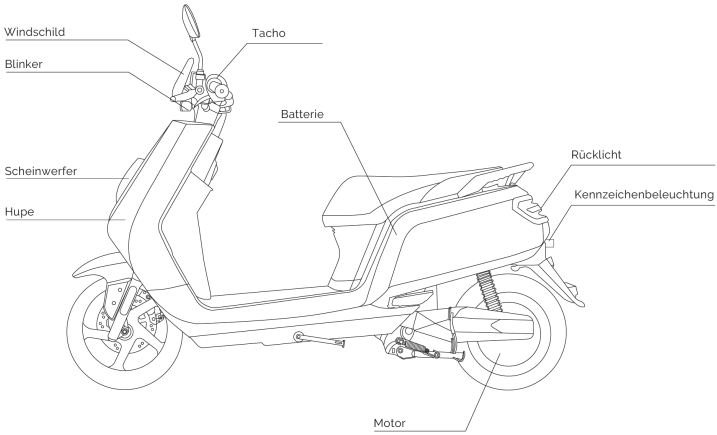
ELEKTROFAHRZEUGE LÄNGERE ZEIT ABSTELLEN ODER EINWINTERN

Sie fahren Ihr Elektrofahrzeug nur zur Sommerzeit oder möchten Ihren Fahrzeug länger als 4 Wochen abstellen? Dann achten Sie auf folgende Hinweise zur Einwinterung Ihres Nova Motors Elektrofahrzeugs:

1. Überprüfen Sie alle Funktionen an Ihrem Fahrzeug und lassen Sie anfallende Reparaturen noch vor dem Frühjahr durchführen, z.B. durch unseren Vor-Ort Service.
2. Reinigen und trocknen Sie das Fahrzeug gründlich. Kontrollieren Sie den Reifendruck und erhöhen diesen um 0,2-0,3 Bar im Vergleich zu den Werksangaben.
3. Stellen Sie Ihr Elektrofahrzeug an einem geschützten Ort, am besten in einer Garage ab und entlasten Sie die Reifen. Lagern Sie keine Salze, Chemikalien, Farben o.ä. in der Nähe des Fahrzeugs.
4. Wenn möglich, bauen Sie die Batterien aus und lagern diese an einem nicht zu kalten, frostgeschützten Ort. Wenn der Ausbau nicht möglich ist, stellen Sie das Fahrzeug auf einen bestmöglich vor Kälte geschützten Ort ab.
5. Den Grundsatz, eine volle Batterie ist eine glückliche Batterie, beachten.
6. Laden Sie Blei-Gel-Akkus voll und Lithium-Ionen-Akkus dagegen nur auf 80-90%.
7. Laden Sie die Batterien alle zwei bis drei Wochen nach um eine Tiefentladung zu verhindern.
8. Konservieren Sie die Verkleidungs- und Fahrzeugteile mit passenden Pflegemitteln. Zum Beispiel Kunststoffpflegespray, Hartwachs oder Sprühöl.

S5

FAHRZEUG



TACHO SYMBOLE

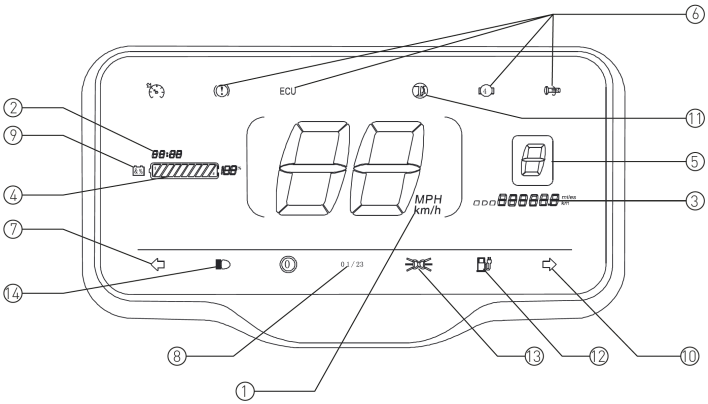
Symbol	Bedeutung
READY	Fahrzeug ist fahrbereit
	Fernlichtkontrolleuchte
	Fahrstufenanzeige
	Batterieladung unter 10%
	Gesamtkilometerstand beim Starten des Fahrzeugs, wechselt nach 30 Sekunden zur TRIP Anzeige
	Tagfahr- / Abblendlicht
	Power
	Blinkerkontrolleuchten

Symbol	Bedeutung
	Seitenständerkontrollleuchte
	Batteriestandsanzeige
	Geschwindigkeitsanzeige
	Aktuelle-Fahrzeitanzeige
	Ladeanzeige

Fehler-Symbol	Bedeutung
ECU	Fehler: Controller
	Fehler: Bremsen
	Fehler: Motorfehler
	Fehler: Gasgriff

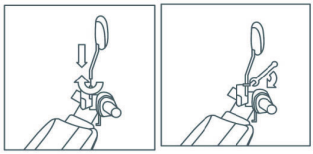
TACHO

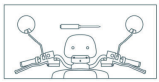
1. **Tachometer**: Zeigt die Geschwindigkeit in km/h an.
2. **Aktuelle Fahrzeit**: Zeigt die Dauer der aktuellen Fahrt an.
3. **ODO Total / TRIP**: Bisher gefahrene Distanz gesamt oder Trip.
4. **Batterieanzeige**: Zeigt den aktuellen Füllstand der verbauten Batterie an.
5. **Fahrmodus**: Zeigt den gewählten Fahrmodus an.
6. **Fehlerwarnung**: Zeigt Fehlermeldung des Fahrzeugs an. (Motor, Controller, Bremsen, Gasgriff)
7. **Blinklichtkontrollleuchte links**: Blinkt mit, wenn Sie den linken Blinker betätigen.
8. **Betriebsbereitanzeige**: Leuchtet wenn das Fahrzeug betriebsbereit ist.
9. **Geringer Batteriestand**: Leuchtet wenn weniger als 10% Batterieladung verbleiben.
10. **Blinklichtkontrollleuchte rechts**: Blinkt mit, wenn Sie den rechten Blinker betätigen.
11. **Seitenständerkontrollleuchte**: Leuchtet wenn der Seitenständer ausgeklappt ist. Das Fahrzeug kann nur mit eingeklapptem Seitenständer gefahren werden.
12. **Ladekontrollleuchte**: Leuchtet wenn die Batterie geladen wird.
13. **Tagfahr- / Abblendlichtkontrollleuchte**: Leuchtet wenn das Licht eingeschaltet ist.
14. **Fernlichtkontrollleuchte**: Leuchtet wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.



SPIEGEL ANBAUEN

1. Nehmen Sie die beiden Spiegel und schrauben Sie diese im Uhrzeigersinn in die dafür vorgesehenen Bohrungen.
2. Stellen Sie die Spiegel in die richtige Position und drehen Sie die Kontermutter mit dem Schraubenschlüssen fest.

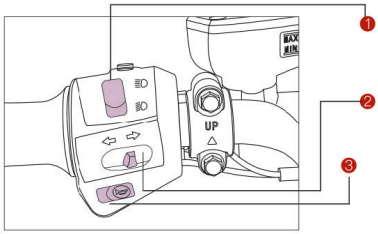




LENKERARMATUREN

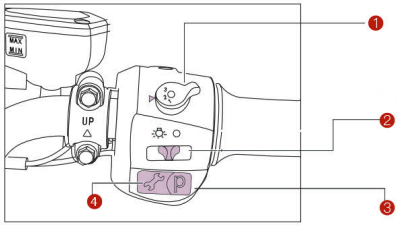
ARMATUR LINKS

1. **Fern- / Abblendlichtschalter**: Zwischen Fern- und Abblendlicht umschalten.
2. **Blinklichtschalter**: Benutzen Sie diesen Schalter wenn Sie abbiegen oder die Spur wechseln. Bei ausgeschalteter Zündung funktioniert das Blinklicht nicht.
3. **Hupe**



ARMATUR RECHTS

1. **Fahrmodusschalter**: Mit diesem Regler können Sie die Leistung des Fahrzeugs einstellen.
   I - Eco: Geringste Leistung und höchste Reichweite.
   II - Cruise: Normale Leistung und Reichweite.
   III - Sport: Volle Leistung und geringere Reichweite.
2. **Standlichtschalter**: Schalten Sie das Standlicht an und aus.
3. **Power-Knopf**: Drücken Sie den Power-Knopf kurz um den Motor von der Stromversorgung zu trennen. Drücken Sie den Power-Knopf für 3 Sekunden um das Fahrzeug zu starten. Nach 3 Sekunden leuchtet das READY-Symbol im Tacho auf und das Fahrzeug kann gefahren werden.
4. **Wiederherstellungstaste** : Wenn das Fahrzeug einen Fehler im Display anzeigt können Sie diesen durch drücken des Knopfs zurücksetzen. Sollte der Fehler erneut aufleuchten, wenden Sie sich an unseren Service und fahren Sie nicht mit dem Fahrzeug. Für den Notfall kann das Fahrzeug durch gedrückthalten der Wiederherstellungstaste langsam an den nächsten sicheren Abstellort gefahren werden. Der Gasgriff muss hierzu nicht betätigt werden.

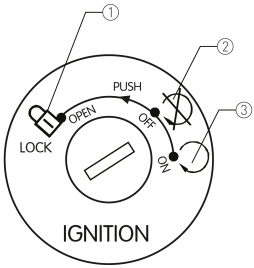


Drücken Sie den Power-Knopf ausschließlich wenn das Fahrzeug steht und niemals während der Fahrt.

ZÜNDSCHLOSS

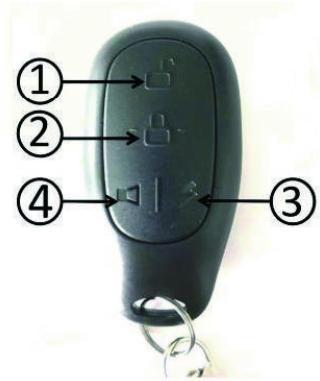
1. **Lenkradschloss**: In dieser Position ist das Lenkradschloss verriegelt. Wenn Sie das Fahrzeug abstellen, verriegeln Sie immer das Lenkradschloss.
2. **Position OFF**: In dieser Position ist der Motorroller ausgeschaltet.
3. **Position AN**: In dieser Position können Sie den Motorroller starten. Bei Fahrzeugen mit Elektromotor kann in dieser Position einfach losgefahren werden.

Um das Staufach unter dem Sitz zu öffnen drehen Sie den Schlüssel leicht nach links Richtung "push" bis Sie ein Klicken hören, das Stauffach ist jetzt geöffnet.



SCHLÜSSEL

1. **Aufschließen**: Drücken Sie diesen Knopf um die Alarmanlage zu deaktivieren oder das Fahrzeug nach einem Fernstart wieder auszuschalten.
2. **Abschließen**: Drücken Sie diesen Knopf um die Alarmanlage scharf zu schalten.
3. **Fernstarter**: Drücken Sie diesen Knopf zweimal um das Fahrzeug aus der Ferne zu starten
4. **Wo ist mein Fahrzeug?**: Drücken Sie diesen Knopf damit Ihr Fahrzeug einen Ton wiedergibt.



VIDEO: DIE FUNKTIONEN DER FERNBEDIENUNGEN ERKLÄRT

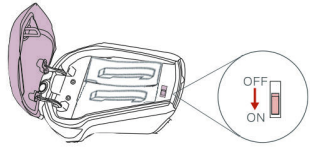
https://www.youtube.com/watch?v=NMsFsLwLfbQ

HAUPTSICHERUNG

Die Hauptsicherung für die Stromversorgung des Elektrorollers wird automatisch ausgelöst, wenn es zu Unregelmäßigkeiten im Stromkreis kommt.

1. Bevor Sie das Fahrzeug starten, stellen Sie sicher, dass die Hauptsicherung eingeschaltet ist.

> ⓘ Wenn Sie das Fahrzeug reinigen, längere Zeit abstellen oder die Batterie entfernen wollen, schalten Sie immer zuerst die Hauptsicherung aus!



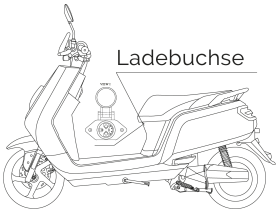
BATTERIE ANSCHLIESSEN / ENTFERNEN

1. **Batterie anschließen**: Öffnen Sie das Stauffach und stecken Sie das Batteriekabel in den Anschluss der Batterie.
2. **Batterie entfernen**: Öffnen Sie das Stauffach, entfernen Sie das Batteriekabel aus dem Anschluss der Batterie und ziehen Sie die Batterie nach oben aus dem Staufach.

BATTERIE LADEN

Sie können die Batterie entweder direkt im Fahrzeug über die Ladebuchse im Fußraum laden oder Sie entfernen die Batterie aus dem Staufach und laden diese außerhalb des Fahrzeugs.

1. Stecken Sie das Ladekabel entweder in die Ladebuchse des Fahrzeugs oder der Batterie.
2. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts in eine Steckdose.
3. Sobald der Ladevorgang begonnen hat, leuchtet die Status LED des Ladegeräts rot. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen und die Batterie vollständig geladen ist, wechselt die Farbe der LED auf grün.



Hinweise zum sicheren Umgang mit der Batterie:

- Laden Sie den Akku vor einer längeren Lagerung oder Transport mindestens zur Hälfte auf um Tiefentladungen zu vermeiden.
- Lagerbedingungen: Umgebungstemperatur 15˚ bis 25˚C, Luftfeuchtigkeit <65% RH
- Trennen Sie das Ladegerät nach dem Laden immer von der Stromquelle und der Batterie

MÖGLICHE FEHLER

Fehler	Gründe	Lösungen
Das Fahrzeug hat keinen Strom. Die READY-Lampe leuchtet nicht.	• Die Batterie ist nicht korrekt angeschlossen. • Die Hauptsicherung ist nicht eingeschalten.	• Überprüfen Sie die Hauptsicherung und das Anschlusskabel der Batterie.
Beim betätigen des Gasgriffes wird der Motor nicht angetrieben.	• Die Batterie ist nicht ausreichend geladen. • Der Seitenständer ist nicht eingeklappt • Die Bremshebel befinden sich nicht in der korrekten Position. • Der Gasgriff ist defekt. • Der Controller ist defekt/nicht angeschlossen.	• Laden Sie die Batterie. • Klappen Sie den Seitenständer ein und drücken Sie die Power-Taste bis das P-Symbol im Display verschwindet. • Sorgen Sie für die richtige Funktion der Bremshebel. • Wechseln Sie den Gasgriff. • Schließen Sie den Controller wieder an oder tauschen diesen aus.

NOTIZEN

NOTIZEN ZU IHREM FAHRZEUG

HELP CENTER, VOR-ORT SERVICE,
INTERAKTIVE BEDIENUNGSANLEITUNG & KONTAKT

www.nova-motors.de/service

Nova Gruppe GmbH
Frauenbrunner Str. 27
75031 Eppingen